

Zerstörung einer Person / Conan in Gefahr

Von JLK

Kapitel 6: Haruko (das Frühlingskind)

Hallo, hier Kapitel 6. Mit diesem geht es erst richtig los, die Zerstörte Person, ein psychischer Zusammenbruch und eine neue Rolle die erscheint (Haruko). Freut euch drauf, auf etwas was nie jemand auch nur zu glauben wagte (natürlich nicht alles in diesem Kapitel). Bitte schreibt viele Reviews und empfiehlt die Geschichte weiter.

Ps. Gespräche in Englisch werde ich trotzdem in Deutsch schreiben.

Lg euer JLK

1. Verständnis

Nach wenigen Minuten wurden Ran und Kogoro von einem lauten Sturmklingeln geweckt und waren total überrascht wen sie sahen. „Yusako, Yukiko was macht ihr den hier? Warum seid ihr wieder in Japan?“ rief ein etwas entsetzter Kogoro mit einem fragenden Ton als ob er nicht glaubte wer vor ihm stand. Ran wiederum hatte nur Augen für Conan, welcher wieder diesem kalten aber diesmal zittrigen Blick hinter seinen (Shinichis) Eltern stand. „Die Sache ist die,“, sagte seine Mutter zu Ran und Kogoro, „wir möchten Conan gerne mit nach LA nehmen, der Professor hat uns alles erklärt und wir glauben es wäre besser, wenn er erst mal Abstand von allen hier hält, zumindest wenn ihr einverstanden seid.“. Ran antwortete nicht, sie starrte ohne Unterbrechung in Conans Augen, endlich verstand sie es, seinen Blick, seine Emotionen, den wie er sich fühlt fühlte sie sich auch in etwas milderer Version des öfteren wenn sie um Shinichi weinte. Er hasst sich weil er Angst hat und diese Angst fraß sich durch ihn durch, Angst es könnte erneut ihm passieren, noch größere Angst es könnte einen seiner Freunde passieren, er hatte Angst davor ihnen dann nicht helfen zu können, da er sich nichtmal selbst helfen konnte sondern es nur schlimmer machte, er konnte nicht mehr mit sich selbst leben, nicht als Conan, nicht mehr an diesem Ort. Ran atmete auf und lächelte etwas „Wenn Conan das unbedingt möchte, sollte er gehen. Das ist nur gut für ihn, aber wenn er in LA lebt, geht er trotzdem zur Schule, Englisch kann er ja unswar sehr gut wohlgemerkt!“ Conan sah etwas verwirrt zu Ran <Warum ist sie so erleichtert?> dachte er.

Als am nächsten Morgen die Schule begann, und Conan der einzige war der fehlte, machte die Lehrerin Frau Kobayashi eine Ankündigung „Liebe Schüler, Conan Edogawa wird für längere Zeit nicht mehr in die Schule kommen, da er für einige Zeit nach Amerika zieht. Allerdings bekam ich einen Anruf von der Frau die ihn mitnahm und bei der er nun wohnen wird.....“ Diese Nachricht schockierte die DetectiveBoys und als alle anderen davon erfuhren z.B. Sera und Heiji, waren diese genauso überrascht und auch etwas traurig. Ran erzählte keinem anderen was sie über Conans Gefühlslage herausfand.

„Ich habe eine Bedingung,“ sprach Conan zu seinen Eltern im Flugzeug bzw. zu seinem Vater, seine Mutter war die ganze Zeit am Telefon, „unswar will ich in Amerika nicht als Conan Edogawa leben!“, „Ist gut, aber sei dir sicher dass du in diesem Körper auch nicht als Shinichi leben kannst.“ Antwortete dieser sofort.

In der riesigen LA-Villa der Kudos angekommen sagte Yukiko sofort „Macht euch schon einmal fertig, denn in Zeinhalb Stunden werden wir auf dem roten Teppich erwartet, duschen, trocknen Anziehen, Schuhe an und los. Ich habe in deinem Zimmer auf deinem Bett schon einen netten roten Smoking mit weißen Hemd und Fliege gelegt, mein kleiner Shin-chan.“ „Ist gut“ antwortete er mit gelangweilter und genervter Stimme und ging die Treppe hinauf.

Roter Teppich (Kinofilm-Prämie)

Yusako, Yukiko und Shinichi (natürlich noch mit Krücke) standen vor einem GROßEN Haufen nationaler und internationaler Reporter (auch welche aus Japan) „Jetzt kann ich es ja sagen“ sprach Yukiko zu ihrem Jungen, „Ich habe alle deine bekannten in Japan im Flugzeug angerufen und ihnen gesagt, wenn sie dich sehen wollen sollen sie sich diese Live-Übertragung anschauen.“ „Du hast was getan?!“ schrie er sie dann an „Jaaa, und alle sollen sehen was als nächstes kommt“ Ein Reporter unterbrach sie und fragte: „Yusako, Yukiko, wer ist der Junge mit der Verletzung bei ihnen, ist das ihr Sohn?“ Yusako sprach weiter „Ja, das ist unser zweiter Sohn.“ Yukiko: „Er lebte eine Zeit lang auf seinen Wunsch hin in Japan unter dem Namen Conan Edogawa, als wir nämlich noch in Japan lebten hatten wir immer wieder ein paar Stalker, die sogar Freunde und Verwandte von uns angriffen, deshalb behielten wir seinen richtigen Namen geheim, er lautet Haruko, Haruko Kudo.“ Reporter: „Und warum ist er wieder in Amerika und warum ist er so verletzt?“ „Das müssen sie selbst herausfinden, wir sagen nichts dazu!“ erwiderte Yusako den Reporter. Conan mochte sich gar nicht vorstellen wie seine Bekannten in Japan nun reagierten als sie das hörten. „Gut letzte Frage:“ sagte nun ein anderer Reporter während Yukiko Haruko nun hochnahm und in den armen trug, wie es sonst nur Ran mit Conan tat „Wieso der Name ‘Haruko’?“ Yukiko antwortete nur „Weil er im Frühling geboren ist und Haruko bedeutet so viel wie Frühlingskind also Haruko=Frühlingskind“.

2. Neustart und Ende

Haruko (bzw. Conan), wurde am nächsten Morgen von seiner Mutter geweckt, es gab ein großes Frühstück und anschließend fuhr sein Vater ihn zur Schule betrat mit ihm das Gebäude und ging ins Lehrerzimmer, wo alle Lehrer schon anscheinend auf sie warteten. Direktorin ging direkt auf Haruko zu, welcher wieder diesen Abweisenden und kalten Blick aufsetzte, und schüttelte ihm die Hand „Guten Morgen und willkommen in der Morningstar-Grundschule, du bist das erste Kind zweier Berühmter Eltern, welches wir je aufnahmen, es ist mir und allen anderen Lehrern eine Freude.“ Sprach sie volle Aufregung und Enthusiasmus. Diese junge Dame ist ab heute deine neue Klassenlehrerin, Miss Remona Herwig.“ Diese führte ihn zur Klasse, stellte ihn neben sich zum Pult und sagte „Bitte stell dich deiner Klasse vor und schreibe deinen Namen an die Tafel“ (gedacht -> getan) „Mein Name ist Haruko Kudo und bin der Neue“ Dies sagte er desinteressiert und immer noch mit diesem Blick in den Augen. Dass er sich vorstellen musste war eigentlich nicht nötig, was die Schüler mehr interessierte war wieso er mit einer Krücke rumlief und das merkte Conan auch, er setzte sich in die hinterste Ecke des Zimmers und sagte kein Wort. „Also Kinder wie angekündigt schreiben wir heute einen Test. Haruko versuch es bitte auch einfach.“ Sagte die Lehrerin. 2 Minuten später: „Haruko warum schreibst du nicht den Test“, Haruko lehnte in seinem Stuhl und betrachtete die Deck mit demselben kalten Blick,

wie er ihn den ganzen Tag hatte. „Das ist unmöglich, denn ich bin schon lange fertig!“ „Hääää?“ kam es von den anderen Schülern, Haruko merkte dass alle anderen irgendwie Probleme mit diesem hatten. „Dann lass mal sehen..... A-A-Alles ist richtig! Wie hast du das geschafft?“ -keine Reaktion-

In der Pause saß Haruko genauso an der Mauer des Schulhofes mit der Krücke auf seinen Beinen liegend, mehrere Kinder wollten seine Freunde sein, aber er wies jeden mit diesem kalten emotionslosen Blick ab. Als dann 1 Fußball vor ihn rollte stand er auf, nahm ihn in die Hand ging zu den Kindern die mit diesem spielten, ließ ihn auf den Boden fallen und kickte ihn mit zugekniffenen Augen, mit seinem gesunden Bein ins Tor und ging wieder ohne ein Wort zu sagen. „Dieser Junge ist seltsam. Hält sich wohl für was Besseres!“ meinte ein Mädchen „Ich mag ihn nicht. Vielleicht ist er ja so wegen seinem Bein“ antwortete 1 Junge und als Haruko das hörte blieb er stehen, riss die Augen auf, drehte sich um und sagte mit bedrohlicher Stimme als wolle er die Kinder gleich angreifen „Ihr wisst gar nichts über mich und was mit mir ist! Ihr wisst nicht wie ich bin oder was mit meinem Bein passierte! Also redet nicht so über mich! Ihr wisst rein GARNICHTS!“ und die Kinder wurden still und sahen so aus würden sie sich schuldig fühlen. Nach der Schule wurde er dann von seinem Vater wieder abgeholt und so ging es die ganze restliche Woche weiter.

In Japan

Für die DetectiveBoys war alles wieder wie bevor Conan kam, sogar Ai sonderte sich von allem und Jedem ab, schließlich kam sie nur auf diese Schule weil der zu Conan gewordene Shinichi da war. Die DB sind währenddessen in 2 Fälle (1Mord- und 1 Raub-Fall) gestolpert konnten diese ohne Conan nicht lösen und überließen alles der Polizei, die DB gab es nicht mehr.

Mittlerweile war nun die gesamte japanische und amerikanische Presse voll von Conans Fall, seiner Entführung, Befreiung und dem Nervenzusammenbruch und dies war der Grund warum alle in Harukas Schule (Schüler und Lehrer) irgendwie Mitleid mit ihm hatten.

So jetzt kommt eigentlich ein Fall, aber da ich das nicht so gut kann verzeit mir bitte aber ich schreibe ihn in Stichpunkten auf und lasse Haruko bzw. Conan den Fall dann lösen.

Fall: Schüler-Eltern-Abend, 1 Mann fällt tot um, Zyankalivergiftung

Haruko: „Der Fall ist klar ich weiß wer es war“ Polizist: „Hör mal kleiner hör auf mit dem Detektivspiel und geh zu den anderen!“ Yusako: „Momentmal, er weiß es wirklich, ich kenne ihn ja“ wieder Haruko: „Sie waren es frau Lehrerin, sie nutzten die Tatsache aus dass sie wussten, dass er immer als erster da ist, im Gegensatz zu den anderen Anwesenden begrüßten sie ihn ohne ihre weißen Golfhandschuhe!“ „Du spinnst doch! Wenn ich es war hätte ich dann nicht die Handschuhe vergiftet?!“ „Nein, denn das Risiko dass sie an die Hände danach Gift abbekamen wenn sie die Handschuhe an oder ausziehen wäre zu groß. Da die Kaffebecher keine Henkel haben und ineinander gestapelt sind, musste er seinen am obersten Rand raus ziehen und da dieser Bereich des Bechers so klein ist viel das Gift gar nicht auf und wenn er dann trank hieß das sein Todesurteil. Da jeder bestätigte dass sie den ganzen Abend ihre Handschuhe nicht auszogen hatte die Polizei natürlich nur die nach Gift untersucht, wie sie es planten.“ „Nette Theorie. Hast du denn Beweise?“ „Ja, natürlich: Die Erwachsenen Gäste und die Kaffeemaschine. Ich wette alles was ich bin und habe dass das Gift was die Eltern allesamt an den Händen haben vom Henkel der Kaffeemaschine stammt, denn da der Mann Rechtshänder war, nahm er den Becher in die linke Hand um mit rechts den Hebel der Maschine zu Bedienen. Und dann werden wir noch Gift in

noch höherer Konzentration als bei allen anderen an ihren Händen unter den Handschuhen finden. Aber es gibt noch etwas, denn sie sagten 'Aber wenn ich es gewesen wäre hätte ich das Gift doch an die Handschuhe verteilt', sie sagten das obwohl ich gar nicht erwähnte dass das Gift an ihren Händen sein musste!" „.....Du hast recht ich war es. Er hatte mich erpresst. Er fand heraus dass ich vor 5 Jahren Mitglied dieser Geldfälscher-Gruppe war und den Lehrerposten nur als Tarnung benutzte, aber dann liebte und lebte diesen Beruf. Ich hatte Angst nie mehr unterrichten zu dürfen. Die ist eine unglaublich renommierte Schule, Es wurde sogar 1 Lehrer nur deswegen gefeuert weil er sich als Raucher raus stellte. Das hier ist mein Leben und ich wollte es nicht verlieren!" Die Lehrerin fing bei ihrem Geständnis an zu weinen. Yusako und Yukiko waren allerdings fröhlich, denn als sie sahen wie ihr Sohn den Fall löste und wie er dabei aussah, wussten sie das Haruko nun nicht mehr war und Conan wieder repariert.